



# Willinger ALLgemeine

Die Meisterschaftszeitung der DEUTSCHEN JUGENDEINZELMEISTERSCHAFTEN 2026

## Wichtige Tagesinfos

06:30 – 09:30 Frühstück  
 08:30 8. Runde U10(w)-U18(w)/ODJM  
 09:00 Schach für Einsteigerinnen (K23)  
 09:00 6. Runde Dabei-Cup (K1)  
 12:00 – 14:30 Mittagessen  
 15:00 Chess960 (Spielsaal)  
 18:00 – 20:30 Abendessen

### Freizeitplan:

10:30 Basteln  
 11:00 Ultimate Frisbee  
 13:30 Tischtennis-Finale  
 14:00 Tierpark  
 14:30 Hockey  
 16:30 Bingo  
 19:00 Klein gegen Groß  
 20:30 Just Dance

### Ausbildungsprogramm:

09:00 WWW – Kinder beim Schach begleiten (Foyer)  
 ab 09:30 Betreuerinnenausbildung (K3)  
 ab 14:00 NSR-Lehrgang (K2)

### U8(w)-Programm:

09:00 5. Runde  
 12:00 – 14:00 Mittagspause  
 14:30 6. Runde  
 ab 17:45 50-Fragen-Spiel (Freizeithalle)



Die DEM biegt auf die Zielgerade ein: Zwei Runden sind noch zu spielen, und in manchen Altersklassen könnte es passieren, dass wir heute morgen bereits die Deutschen Meister:innen ausrufen können. Gute Chancen dafür haben Anna Valentina Özdemir in der U10w, Yunqi Li in der U12, Alfred Nemitz in der U16, Anna Wilmlink in der U18w und Mark Tulchynsky in der ODJM B. Wir sind gespannt, wo wir heute bereits den Missionserfolg vermelden können – und welche Altersklassen dann am Samstag entschieden werden.

## Blick in den Turniersaal

### U8

Am Ende von Tag 2 ist die Hälfte des Turniers vorbei und es hat sich einiges in der Tabelle getan. Während die Ergebnisse in Runde 1 und 2 zu großen Teilen wie zu erwarten ausgingen (wenn man das in der U8 überhaupt sagen kann ;)), gab es in Runde 3 Sage und schreibe 6 Remis an den ersten 10 Brettern. Dementsprechend blieben in Runde 3 nur noch 3 Spieler mit voller Punktzahl, die beiden Topgesetzten Kaan Uz und Noah Gerhardt, sowie Anish Pujar. Dicht gefolgt wurden die 3 von einem Verfolgerfeld von 5 Spielern mit 2,5 Punkten. In Runde 4 kam dann das Duell der Spitze: Noah Gerhardt musste gegen Kaan Uz ran, Anish Pujar gegen Martin Trifonov. Am Spitzenbrett fand Kaan eine schöne Taktik auf der Grundreihe und konnte so die Partie für sich entscheiden. Da Anish früh eine Qualität verlor und damit schließlich die Partie ist Kaan nach Runde 4 alleiniger Tabellenführer mit 4/4 Punkten. Mit nur einem halben Punkt weniger folgen Martin und Max Wolf mit 3,5/4. Runde 5 und 6 könnten hier bereits eine Entscheidung um die Meisterschaft bringen.

### U8w

Auch in der U8w gab es die ersten Überraschungen in Runde 3: Clara Baumgärtel konnte am Spitzenbrett ihre Partie gegen die erstgesetzte Aashvi Gorapalli noch herumreißen, nachdem sie erfolgreich den Turm ihrer Gegnerin fing und die Partie trotz der Gefahr weit fortgeschrittener Freibauern sicher zu Ende brachte. Nach Runde 3 führten Lene Romberg, Adhira Pawar und Abigail Tan Jerome mit weißer Weste gemeinsam das Feld der jüngsten Mädchen an. Runde 4 brachte hier eine alleinige Führende zu Tage. Lene nutzte die Gelegenheit und sammelte zwei ungedeckte Bauern von Abigail ein. Dies setzte ihre Bauern frei, welche nicht mehr aufzuhalten waren. Da Adhira und Clara sich früh auf ein Remis einigten, führt Lene mit 4/4 vor Adhira und Clara mit 3,5/4 Punkten. Auch hier könnten Runde 5 und 6 bereits entscheidend sein.

### U10

Sieben von neun Runden sind gespielt. Yining Liu (BAY) hat mit 6 Punkten das Steuer fest in der Hand. Elian von Gehlen (BER), Alexander Subenko (NDS), Wilhelm Zeyin Ni (NRW) und Jad Besou (NRW) folgen mit je 5,5 Punkten und warten auf einen Fehler des Spitzenreiters.

In der siebten Runde schoss Yining Liu (BAY) Alexander Subenko (NDS) vom ersten Platz. Elian von Gehlen (BER) ließ Jan Mudrievski (SAC) hinter sich, Jad Besou (NRW) bezwang Lukas Stanisic (BER) und Wilhelm Zeyin Ni (NRW) ließ Eric Zirui Ju (HES) keine Chance. Damit steht das Verfolgerfeld fest.

In der achten Runde tritt Yining Liu (BAY) gegen Jad Besou (NRW) an. Wird er sich weiter durchsetzen können? Elian von Gehlen (BER) trifft auf Alexander Subenko (NDS) und

Wilhelm Zeyin Ni (NRW) spielt gegen Edwin Wachtel (BRE). Mit den Ausgängen der Partien wird man sehen, wer sich in der letzten Runde um die Podiumsplätze bekämpfen wird.

### U10w

In der U10w führt Anna Valentina Özdemir (NRW) mit 6,5 Punkten. Wenn sie heute gewinnt, könnte sie bereits als Deutsche Meisterin feststehen. Ihr folgend sind Varvara Sigacheva (NRW) und Malina Rita Rose (SAC) mit jeweils 5,5 Punkten.

In der siebten Runde spielte Anna Valentina Özdemir (NRW) Remis gegen Varvara Sigacheva (NRW). Malina Rita Rose (SAC) bezwang Alona Dobrynina (S-A).

In der achten Runde trifft dann Malina Rita Rose (SAC) auf Anna Valentina Özdemir (NRW) und Varvara Sigacheva (NRW) auf Alicia Scharper (BAY).

### U12

In der U12 führt Yunqi Li (WÜR) mit 6,5 Punkten die Tabelle an. Ihm folgend sind Konstantin Müller (NRW), Harshill Pradeep (HES), Jan Schmidt (WÜR), Alexander Blem (NRW) und Toshiya Aguike (SHO), jeweils mit 5,5 Punkten. Auch hier gilt also, dass je nach Ausgang der Partien bereits der neue Deutsche Meister in der U12 feststehen könnte.

In der siebten Runde gewann Yunqi Li (WÜR) gegen Aadith Ranganathan (BAY), Toshiya Aguike (SHO) bezwang Harshill Pradeep (HES), Konstantin Müller (NRW) gewann gegen Jakob Marx (HAM), Jan Schmidt (WÜR) gegen Wiktor Mitkwoski (SAC) und Alexander Blem (NRW) gegen Alexander Katzenstein (WÜR).

In der achten Runde kommt es zum Württembergischen Duell zwischen Yunqi Li und Jan Schmidt. An Brett 2 spielen Alexander Blem (NRW) und Harshill Pradeep (HES) gegeneinander. An Brett 3 treffen Toshiya Aguike (SHO) und Konstantin Müller (NRW) aufeinander.

### U12w

Nach sieben Runden steht Yuefan Chen (NRW) an der Spitze mit 6 Punkten. Ihr direkt folgend ist Flora Yueya Huang (HES) mit 5,5 Punkten. Je nachdem wie die Runde ausgeht, könnte sich Yuefan Chen (NRW) bereits zur Meisterin gespielt haben.

In Runde sieben traf Yuefan Chen (NRW) auf Annika Giss (BAY) und besiegte diese. Flora Yueya Huang (HES) spielte Remis gegen Dharshini Satheesh (NRW).

Heute kommen Yuefan Chen (NRW) und Miriam Gubler (BAY) an Brett 1 gegeneinander. An Brett 2 duelliert sich Flora Yueya Huang (HES) mit Isabella Artemenko (BAY).

### U14

Die Rangliste wird von zwei Spielern angeführt. Igor Shevchenko (S-A) und Yehor Marynychenko (SAC) haben jeweils

## Blick in den Turniersaal

5,5 Punkte erreicht. In der siebten Runde konnte sich Yehor Marynychenko (SAC) gegen Jonathan Andersen (HAM) durchsetzen, während Igor Shevchenko (S-A) Artem Kelembet (WÜR) bezwang. Heute treffen die beiden Topplatzierten aufeinander und versuchen untereinander auszumachen, wer einen erheblichen Schritt näher an den Titel des Deutschen Meisters U14 kommt.

### U14w

Auch die U14w hat aktuell eine Doppelspitze bestehend aus Christina Jordan (BAD) und Mariia Bohatryova (NRW), beide mit jeweils 5,5 Punkten. In der gestrigen Runde trennte sich Christina Jordan (BAD) von Yueyi Chen (NRW) im Remis. Dies nutzte Mariia Bohatryova (NRW) aus, um mit dem Sieg gegen Mara Stiehler (SAC) gleich zu ziehen. Heute treffen die beiden Spielerinnen dann aufeinander.

### U16

In der U16 konnte sich Alfred Nemitz (BRA) mit 6 Punkten klar absetzen. Ihm folgend sind vier Kontrahenten, Nikita Nechitaylo (NDS), Stepan Mohylnyi (BAY), Yusuf Amini (NRW) und Neil Albrecht (WÜR), welche alle 5 Punkte haben. Sollte Alfred Nemitz (BRA) heute gewinnen, könnte er je nach den anderen Ergebnissen bereits Deutscher Meister U16 sein. In Runde sieben ging die Paarung Stepan Mohylnyi (BAY) und Alfred Nemitz (BRA) Remis aus. Auch Yusuf Amini (NRW) und Neil Albrecht (WÜR) trennten sich im Remis. Nikita Nechitaylo (BAY) gewann gegen Luka Schwitkowski (NRW).

In der achten Runde trifft Alfred Nemitz (BRA) auf Neil Albrecht (WÜR), Nikita Nechitaylo (NDS) auf Yusuf Amini (NRW) und Stepan Mohylnyi (BAY) auf Levi Malinowksy (SHO). Jetzt heißt es abwarten, wie sie alle spielen.

### U16w

Nach sieben Runden haben sich Paula Czäczine (SAC) und Tamila Trunz (NRW) mit jeweils 6 Punkten an der Spitze festgesetzt. Dahinter folgt Sarah Neiningen (HES) mit 5 Punkten.

In der siebten Runde entstand diese Spitze durch den Sieg von Tamila Trunz (NRW) gegen Julia Schwarzfischer (BAY), Paula Czäczine (SAC) gegen Martha Polster (HAM) und Sarah Neiningen (HES) gegen Johanna Richter (RLP).

Heute trifft Tamila Trunz (NRW) auf Laura Marie Rössling (S-A), während Paula Czäczine (SAC) gegen Ailin Rafikova (BAD) spielen wird und Sarah Neiningen (HES) ein Duell gegen Anastasia Richter (BER) hat.

### U18

Das Führungsduo aus Nelson Strehse (NRW) und Tymur Musiienko (HES) beendete beide Partien (gegen Philipp Mester (HES) und Alberto Atoyán (BAY)) mit einer Punkte- teilung und steht nun immer noch mit 5,5 Punkten an der

Tabellenspitze. Nur in der Feinwertung haben die beiden die Plätze getauscht. Dahinter lauert Alberto Atoyán (BAY) mit 5 Zählern vor einem breiten Feld mit 4,5 Punkten.

### U18w

Die amtierende Meisterin Nora Heidemann (NRW) gewann ihre Partie gegen Helena Neumann (NRW) und darf derzeit den zweiten Tabellenplatz ihr eigen nennen – aber dennoch könnte gestern ihr letzter Tag als Deutsche Meisterin vergangen sein, denn Anna Wilmlink (NDS) braust dem Feld davon und hat nach dem gestrigen Sieg über Laura Czäczine (SAC) nun zwei Runden vor Ende komfortable 1,5 Punkte Abstand vor dem Verfolgerinnenfeld. Mit einem Sieg (und vielleicht sogar einem Remis) kann sich Anna vorzeitig die Meisterschaft sichern. Jetzt nur nichts anbrennen lassen...

### ODJM A

Maximilian Menzel bekommt Gesellschaft an der Tabellenspitze: Nach seinem Remis gegen den drittplatzierten Adrian Kamp (5,5 Punkte), konnte Christian Zobel seine Partie gegen Moritz Brockhoff gewinnen und kommt damit ebenfalls auf sechs Punkte. Von Maximilian Menzel trennt ihn nun nur noch die Feinwertung.

### ODJM B

Nach 6 aus 6 in den ersten Runden ging Mark Tulchynsky erstmals nicht mit dem vollen Punkt nach Hause, sondern trennte sich von Nick Retzlaff Remis im Läuferendspiel. Dennoch trennt ihn ein voller Punkt vom 5,5-Punkte-Verfolgerfeld aus Jonas Uhlmann, Eric Thomas und Tom Weeke. Gegen letzteren geht es nun in der heutigen achten Runde zur Sache, bei einem Sieg könnte sich Mark heute schon die Meisterschaft sichern (abhängig vom Ergebnis der Partie zwischen Jonas und Eric).

### ODJM C

Milosz Mlynarski steht mit 6 aus 7 allein auf Platz 1 des C-Turniers, nachdem er die Partie gegen Frida Winkler gewann, mit der er sich zuvor noch den ersten Platz geteilt hatte. Daniel Trunz gewann am zweiten Brett gegen Laura-Alice Stoops, die damit auch die Erstplatzierung verliert und sich nun auf Platz fünf der Tabelle wiederfindet. Daniel steht – gemeinsam mit Adam Wolf und Ella Reuber – auf dem zweiten Platz bei 5,5 Punkten.

### ODJM D

Aus dem dreiköpfigen Führungstrio von Linus Maximilian Lorentzen, Oskar Ehm und Amalia Sniegowski ist ein Duo geworden: Amalia verlor die Partie gegen Linus Maximilian an Brett 1 und rutscht ein paar Plätze in der Tabelle nach unten. Runde 8 bringt die beiden Führenden mit je 6 Punkten nun gegeneinander – das vierköpfige Verfolgerfeld mit je 5,5 Punkten lauert auf seine Chancen.

## Über den Tellerand

Sensation: Öff-Teamer K.H. hat in seinem vierten Jahr auf dieser Meisterschaft herausgefunden, dass Willingen größer ist als das Sauerland-Stern-Hotel.

Es war ein ganz normaler Donnerstagmorgen, als unser Öff-Teamer K.H. auf dem Weg ins Öff-Büro einen folgenschweren Fehler beging. Er bog falsch ab. Was dann folgte, sollte sein Weltbild für immer verändern. Wir haben ihn im Exklusivinterview.

*Wie genau konnte dir das passieren?*

Ich war in Gedanken versunken und bemerkte nicht, dass ich statt zum Öff-Büro zu gehen die Straße weiter hinabgegangen bin. Dann wurden die Lichtverhältnisse schlecht, aber ich war noch so in dem Modus das passt noch alles.

*Wann ist dir aufgefallen das du dich verlaufen hast?*

Ich stand plötzlich im Grünen und Freien. Ich habe erst im Nachhinein erfahren, dass ich wohl in den Kurgarten gegangen sein muss. Erst dachte ich, verdammt, ich muss zurück und meine Berichte fertig schreiben, aber dann war ich zu neugierig und ging weiter durch den Park.

*Was hast du alles gesehen?*

Nach dem Kurgarten öffnete sich eine ganze Welt, von der ich nicht wusste, dass sie existiert. Bars, Eisdielen, Restaurants, sogar weitere Hotels. Als ich mit Einwohnern sprach, erzählten sie mir, dass es hier auch Supermärkte gäbe.

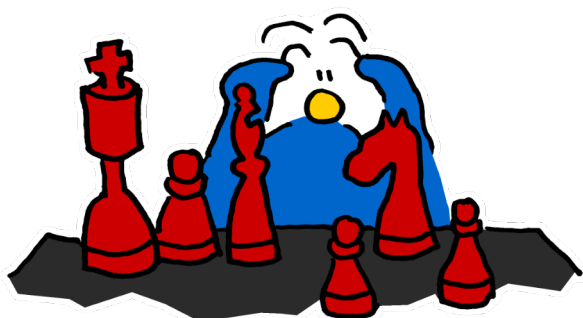
*Was nimmst du aus dieser Erfahrung mit?*

Ich weiß es noch nicht. Einerseits war es eine bereichernde Erfahrung. Andererseits liegen meine Berichte immer noch unfertig auf dem Rechner. Die Redaktion wartet schließlich nicht auf Entdecker. Außerdem bin ich auch immer noch ganz verwirrt und durcheinander, dass dieser Ort so groß ist.

Die Redaktion wünscht K.H. eine baldige und vollständige Erholung.

## 24-1 beim Simultan

Fünf Meister:innen gegen 25: Das Simultan-Team von Dmitrij Kollars, Hendrik Hoffmann, Kateryna Dolzhykova, Alexander Krastev und Arkadi Syrov trat gemeinsam gegen 25 Teilnehmer:innen der DEM an. Nach etwas mehr als zwei Stunden war das Ergebnis wieder klar – die Meister:innen holten 24 Siege. Einzig Jossip Schmidt aus der ODJM B war hartnäckig und holte sich gegen das hochkarätig besetzte Quintett den vollen Punkt. Herzlichen Glückwunsch!



## Neue Erfahrungen

Wie fühlt es sich an, Schach zu spielen, wenn man das Brett nicht sehen kann? Diese Erfahrung konnte man am Donnerstagmorgen im K27 machen. 5 Blindenschachbretter standen zur Verfügung. Sowohl gestandene Vereinsspieler als auch Kinder der u8/u10 nutzten die Gelegenheit, mit verbundenen Augen die besonderen Schachfiguren (Schwarze Figuren werden mit Metallstiften an der Spitze gekennzeichnet) zu erfühlen. Auch die Bretter sind besonders. Schwarze Felder sind erhoben und damit deutlich von den weißen zu unterscheiden. Die Teilnehmenden hatten offensichtlich Freude an der Erfahrung und nebenbei konnten auch ein paar Regelfragen geklärt werden: z.B. wann gilt hier eigentlich berührt - geführt?



## Der Fairplay-Preis

Die Deutsche Schachjugend führte 2016 den Fair Play Preis als Auszeichnung ein. Um große Fair Play Aktionen gebührend feiern zu können, wurden diese auf der Jugendversammlung vergeben. Der erste Preisträger war Florent Mayer. Er war Trainer bei den Deutschen Schulschachmeisterschaften 2016. Aber wieso genau bekam er den Preis? Brett 4 seiner Mannschaft stand im Schach. Er und sein Gegner waren sich nicht sicher, ob es Matt ist oder nicht. Als er zu dem Schluss kam, dass es Matt sein müsste, wollte er seinem Gegner die Hand geben. Bevor er dazu kam, wurde ihm aber von Brett 3 mitgeteilt, dass er die Dame mit dem Läufer schlagen könne. So leise, dass es niemand mitbekommen hatte. Außer dem Trainer Florent Mayer, welcher dann zum Schiedsrichter ging und die Partie für seinen Spieler verloren gab. Für diese Tat des Fair Play bekam er den ersten Fair Play Preis verliehen.



## DER DEM-Postillon

Exklusiv: **Insider berichtet. Wird die DEM 2027 nach Keizer-System gespielt?**

Noch ist nichts bestätigt. Aber ein Insider, der namentlich nicht genannt werden möchte, hat unserer Redaktion von Plänen berichtet, die DEM 2027 erstmals nach dem Keizer-System auszutragen.

Was steckt dahinter? Das Keizer-System ist fester Bestandteil der Vereinskultur der Niederlande. Nahezu jeder Verein in den Niederlanden spielt seine eigene Variante davon. Passenderweise gab IM Peter Scheeren an diesem Wochenende einen Vortrag über die niederländische Schachwelt. Zufall? Unsere Redaktion lässt das offen.

Besonders interessant am Keizer-System: Anders als beim gewohnten Schweizer System müssen nicht alle Spieler zu

jeder Runde anwesend sein. Punkte werden nicht einfach gezählt, sondern hängen von der Stärke des jeweiligen Gegners ab. Wer also starke Gegner schlägt, wird dafür besonders belohnt. Klingt fair. Klingt kompliziert. Klingt niederländisch.

Auf Nachfrage wollte sich niemand äußern. Ein Funktionär, der ebenfalls ungenannt bleiben möchte, sagte knapp: "Kein Kommentar." Unser Insider ergänzte noch, dass die Idee wohl aus dem erfolgreichen Konzept des Dabei-Cup entstanden war.

Wir halten euch auf dem Laufenden, sollten uns neue brisante Informationen erreichen.



## The same procedure as every year... die TanDEM 2026 ist nun Geschichte!



Nach einigen Startschwierigkeiten, dem üblichen Melde-Chaos ging es gegen 19:15 Uhr mit der ersten Runde los.

42 Teams, davon 5 Mädchenteams. Nach 7 Runden setzte sich das Team Scharfes Blatt (Tom Bosselmann und Justus Sommer) ungeschlagen durch, gefolgt vom Team 259 (12 MP).

Das beste Mädchenteam waren die Brackeler Waschbärenmöbelpacker (Luisa Augustin und Felicitas Hendl).



## Wissen – Wirken – Weiterdenken

Wie können Trainer ihr Schachtraining effizienter und moderner gestalten? Genau dieser Frage widmete sich Bahne Fuhrmann in seinem Vortrag rund um ChessBase. Im Mittelpunkt stand dabei, wie die Software Trainern helfen kann, ihren Unterricht besser vorzubereiten, Trainingsmaterial zu erstellen und zu organisieren sowie Schülerpartien gezielt auszuwerten.

So geht es heute ab 9:15 Uhr im HOC-Foyer weiter:

**Mein Kind spielt Schach – wie begleite ich es richtig?**

Referentin: Jessica Schmidt

Viele Kinder entdecken Schach mit großer Begeisterung – zuhause, in der Schule oder im Verein. Eltern freuen sich

über das Interesse, stellen sich aber oft Fragen: Wie kann ich mein Kind unterstützen, ohne selbst Schachprofi zu sein? Wie viel Förderung ist sinnvoll? Und wie gelingt es, Motivation und Freude am Spiel langfristig zu erhalten? In diesem Workshop geht es darum, Kinder auf ihrem Schachweg unterstützend und altersgerecht zu begleiten. Wie können Eltern Leistungsbereitschaft fördern, ohne zu viel Druck aufzubauen? Wie geht man mit Niederlagen, hohen Erwartungen oder Turnierstress um? Der Workshop zeigt Eltern Wege auf, wie Schach Freude bereiten, die persönliche Entwicklung stärken und Kinder langfristig für das Spiel begeistern kann.

## Schachtrainingspatent – Ein Teilnehmerbericht

Der Lehrgang „Schachtrainingspatent“ der Deutschen Schachjugend vom 26.–28.05.2026 in Willingen wurde von IM Frank Lamprecht und Jörg Schulz von der DSJ geleitet. Im Mittelpunkt standen insbesondere Methoden des Trainingsaufbaus sowie die didaktisch sinnvolle Vermittlung der verschiedenen Phasen einer Schachpartie – von der Eröffnung über das Mittelspiel bis hin zum Endspiel. Auch die Analyse von Partien sowie ein Simultanendspieltraining von Frank gegen alle Teilnehmer „am Brett“ war Seminarinhalt.

Die Veranstaltung zeichnete sich durch eine sehr angenehme Lernatmosphäre aus, die sowohl konzentriertes Arbeiten als auch einen offenen Austausch ermöglichte. Schachprofi Frank brachte mit seiner langjährigen Trainer- und Spielererfahrung einen äußerst großen Fundus an Tipps & Tricks für die taktischen Motive und die Schachstrategie mit, wovon alle Teilnehmer, insbesondere die C-Trainer „Kandidaten“, profitieren konnten.

Lehrgangsinhalte wurden nicht nur theoretisch erläutert, sondern stets anhand konkreter Beispiele am Demobrett und / oder an den Schachbrettern „greifbar“ gemacht. Dadurch erhielten die Teilnehmer zahlreiche schachliche Anregungen und Ideen für die (zukünftige) Trainerarbeit. Sehr interessant war auch der eingebrachte Kurzvortrag von Michael Kotyk und Bahne Fuhrmann zum Thema „Wie



kann ChessBase das Schachtraining unterstützen?“. In diesem Vortrag wurden die Vorteile und die Features von ChessBase für Schachtrainer dargestellt.

Alle Teilnehmer konnten viele neue Erkenntnisse, praktische Methoden und motivierende Ideen mitnehmen, die ihnen wertvolle Unterstützung für ihre zukünftige Arbeit als Schachtrainer bieten werden. Das Seminar „Schachtrainingspatent“ war ein äußerst gelungener Patentlehrgang aus dem Seminarportfolio der DSJ, der nicht nur für Trainerkandidaten interessant ist, sondern für jeden Schachinteressierten.

Vielen Dank an das Referententeam der Deutschen Schachjugend!

von Björn Thorben M. Jöhnke

## Neues aus der Freizeithalle



Der Donnerstagmorgen startete in vieler Hinsicht sportlich in der Freizeithalle. Mit der Fußball-Ländermeisterschaft ging es heute in einem der Highlights der DEM im Fußballkäfig um Ruhm, Ehre und natürlich den wichtigsten Titel der DEM 2026 – Dem Ländermeistertitel. Mit insgesamt 12 Mannschaften (aber mehr als 12 Landesverbänden) war sie auch wieder sehr gut besucht. Bis zum Finale zwischen Niedersachsen und Süddeutschland (Bayern+ Württemberg) lief alles glatt, doch dann die Tragödie des Tages, eine Verletzung überschattete das Geschehen und so einigte man sich beim Stande von 2:2 zu einem Remis... ähm geteilten Sieger. Auch sonst war heute wieder viel los. Luca führte eine Gruppe engagierter Wanderer auf den Ettelsberg, das Bügeleisen zum Bügelperlen machen lief auf Hochtouren und auch nachmittags waren mit der Überras-

chungsaktion „Schachfiguren-Suche“ und einer Werwolfrunde die Kinder im Sportlichen Höchstesatz.

Zum heutigen Programm:

Auch heute steht wieder ein volles und sehr abwechslungsreiches Programm in der Freizeithalle an. Den Anfang macht morgen der Basteltrupp um 10:30, bei dem man galaxtisch-schöne Basteleien erstellen kann. Im Anschluss wieder das volle Sportangebot, sodass jeder auf seine Kosten kommt. Ultimate Frisbee um 11 Uhr, Tischtennis-Finale um 13:30 und Hockey um 14:30. Auch ein großes Augenmerk auf den Ausflug des Tages. Um 14 Uhr geht es in den Tierpark, Anmeldung noch bis 13:30 möglich. Am Abend wird es dann noch ein Bingo um 16:30 und das „Klein gg Groß“ (früher auch bekannt als Schlag das Team), abgeschlossen von einer Runde Just Dance um 20:30. Also auch diesmal wieder für jeden was dabei.



## Unterwasserschach – Wenn Strategie abtaucht

Was haben Wasser und Schach miteinander zu tun? Auf den ersten Blick nicht besonders viel – bis man ein mit Schachbrett bedrucktes Metallbrett, beschwerte Figuren und ein Schwimmbecken kombiniert. Genau das steckt hinter dem faszinierenden Erlebnis des Unterwasserschachs.

Damit das Spiel überhaupt funktionieren kann, braucht es ein besonderes Brett: Unsere drei Metallbretter wiegen jeweils etwas mehr als 15 Kilogramm. Der Grund dafür ist einfach – sie sollen sicher auf dem Boden des Schwimmbeckens liegen und sich nicht durch Wasserbewegungen verschieben. Die Figuren sind zusätzlich mit Magneten beschwert, damit auch sie an ihrem Platz bleiben. Ein weiteres unverzichtbares Utensil ist die Taucherbrille – zumindest für alle, die unter Wasser nicht ohne Weiteres sehen können. Denn bevor ein Zug gemacht werden kann, heißt es erst einmal: abtauchen und die Stellung begutachten.

Am Montag stand der erste große Praxistest an. Mit unseren drei Brettern besuchten wir das neu eröffnete Lagunenbad. Innerhalb von zwei Stunden spielten sechs Dreibeziehungsweise Viererteams insgesamt zwei Partien. Gespielt wurde dabei wie beim Staffellauf: Die Teammitglieder zogen nacheinander. Pro Zug durfte jeweils zweimal abgetaucht werden. Eine Schachuhr war dadurch überflüssig – die Bedenkzeit wurde ganz natürlich durch die eigene Fähigkeit begrenzt, die Luft anzuhalten.

Am Mittwoch ging es mit den älteren Teilnehmenden weiter in den Hotelpool. Dort wurde in Zweierteams gespielt. Allerdings stellte sich schnell eine neue Herausforderung

heraus: Taucherbrillen waren Mangelware. Dadurch musste die Brille ständig weitergereicht werden, sodass eine Partie fast zwei Stunden dauerte. Geduld und Organisation waren hier ebenso gefragt wie schachliches Können.

Doch selbst nach der letzten Partie wartete noch eine knifflige Aufgabe: Wie bekommt man ein über 15 Kilogramm schweres Brett wieder vom Beckenboden an Land? Die kreative Lösung ließ nicht lange auf sich warten: Mit einem DEM-Schlüsselband wurde versucht, zwischen Brett und Schwimmbeckenboden zu gelangen, um das Brett vorsichtig zu lösen – mit Erfolg.

Unterwasserschach erwies sich damit nicht nur als ungewöhnliche Variante unseres Lieblingsspiels, sondern auch als echtes Abenteuer voller Teamgeist, Kreativität und Spaß. Das positive Feedback der Teilnehmenden zeigte deutlich: Diese besondere Erfahrung wird sicher noch lange in Erinnerung bleiben.



## Das Keizer-System – oder: Warum einfach, wenn es auch kompliziert geht?

Passend zum diesjährigen DEM-Motto „Weltall“ wird auch im Dabei-Cup in ganz eigenen Sphären gerechnet. Gespielt wird dort nämlich nach dem sogenannten Keizer-System – einem Turniersystem, das ungefähr so funktioniert wie das Schweizer-System, nur mit deutlich mehr Umlaufbahnen und unbekanntem Variablen.

Die Grundidee klingt zunächst noch harmlos: Wer gewinnt, bekommt Punkte. Allerdings nicht einfach nur einen Punkt. Das wäre ja zu irdisch. Stattdessen hängt alles davon ab, „wen“ man besiegt hat. Ein Sieg gegen einen starken Gegner bringt viele Keizerpunkte, ein Sieg gegen einen schwächeren Gegner eher weniger. Wer gegen jemanden gewinnt, der selbst vorher gegen starke Gegner gewonnen hat, bekommt natürlich auch wieder andere Punkte. Irgendwo dazwischen beginnt vermutlich die Raketenwissenschaft.

Besonders stolz ist das System darauf, dass Spieler:innen jederzeit fehlen, auftauchen oder wieder verschwinden können, ohne dass das Turnier komplett implodiert. Während normale Turniersysteme bei fehlenden Spieler:innen nervös werden, funkt das Keizer-System entspannt aus der

Umlaufbahn zurück: „Kein Problem, ich rechne das nachher irgendwie rein.“

Die Paarungen erstellt dabei ein Computerprogramm, weil Menschen nach etwa drei Minuten aufgegeben haben, das System verstehen zu wollen. Deshalb entstehen im Dabei-Cup regelmäßig Situationen wie: „Warum spiele ich jetzt gegen ihn?“ Antwort: „Das hat der Computer so berechnet.“ Im Schweizer-System läuft das Ganze deutlich bodenständiger ab: Wer viele Punkte hat, spielt gegen andere mit vielen Punkten. Wer wenige Punkte hat, spielt gegen andere mit wenigen Punkten. Fertig. Kein Satellit nötig.

Bleibt also die große Frage: Warum macht man es beim Dabei-Cup trotzdem so kompliziert? Wahrscheinlich, weil „SwissChess berechnet gerade die Umlaufbahn der nächsten Runde“ einfach spektakulärer klingt als „Tisch 4 gegen Tisch 5“.

Und wer weiß: Vielleicht setzt sich am Ende doch das Keizer-System durch. Oder alle landen wieder sicher im Schweizer-System. Die zukünftigen Spezies werden darüber entscheiden...

## Das Wandern ist des Schachspielers Lust

Die neunköpfige Wandergruppe macht sich auf den Weg. Der anspruchsvolle Aufstieg entwickelte sich mit der Zeit zu einem Wettrennen gegen eine motivierte Gruppe aus Niedersachsen, die unterwegs einige Teilnehmer verloren und nur zu zweit am Gipfel ankamen. Dort wurde dann eine halbe Stunde Pause gemacht, um den Blick auf Willingen zu genießen und den schön gelegenen See zu bewundern. Man konnte alternativ auch Wilstermarscher beobachten, die das neue Vereinsquartett ausprobierten, welches man immer noch am Verkaufsstand erwerben kann.

Der Abstieg verlief entspannter, da der Weg nun weniger herausfordernd war. Die Aussicht war weiterhin jede Anstrengung wert, daher wurde das Tempo ein wenig heruntergeschraubt. Im letzten Drittel wurde außerdem ein Gehege des Zoos passiert, das heute gemeinsam mit dem Freizeitteam besucht werden wird.

Nach 1,5 Stunden wurde schließlich das Hotel wieder erreicht. Ursprünglich waren mindestens zwei Stunden eingeplant gewesen, doch das Wettrennen hatte offenbar für ein höheres Tempo gesorgt.

## Grüße aus dem All

### Alle Barnimerschachfreund noch mal viel Erfolg ### Viele Grüße und vielen dank an alle Teamer und Helfer in den Landesverbänden für die Durchführung der DEM 2026! ### Hi Theresa Ich hab dich so lieb Dein Alm ### Keine Ahnung, ob das wirklich jemand liest, deshalb heute gleich nochmal: Liebe Grüße an die drei HEIDELBERGER Hannah, Fabian und Mark und ihre Eltern. Habt eine fantastische Zeit in Willingen! Andreas ### Keep going, Theresi! TC ### Hallo Issi und Niki, ich sende Euch zu all den Bauern, Springern, Läufern und Türmen zusammen mit der Dame zur Verteidigung eures Königs eine zweite imaginäre Dame zu, die Eure Gedanken beflügelt. Viel Spass beim Spiel! Liebe Grüße Omi ### ALPER & KAAN, viel Erfolg und Spaß in der vorletzten Runde. Rockt die Bude! liebe Grüße von Anneanne & Anne ### An unsere Lieblings-Schachspielerinnen Emmy und Nike: Für uns seid ihr die Besten! Habt einen tollen Tag! Wir haben euch lieb! Oma, Detlev, Tanti, Sören & Livvy <3 ### Lieber SIMON, viel Erfolg bei Runde 8! Mama und Samuel ### An Johanna, Laura und Neele. Auf geht's jetzt nochmal Endspurt!!!!!! Viel Erfolg<3 ### Бориска, привет из Красноярска. Мы тут все за тебя боеем и держим кулачки: я, бабушка, Рита и, конечно, Ася! НЕ расстраивайся поражениям, радуйся победам и получай удовольствие от каждой партии. Мы тебя очень лим и скучаем. И для нас ты уже самый главный чемпион!!! Удачи! ### Liebe Offenbacher, gebt alles im Schlussspurt! Ich schaffts das! Eure VSG 1880 Offenbach ### Neele Zoe Halas und Viktoria Preißler: ihr seid so toll! Eure Esther ### Sally, du bist extrem stark Brudi ich mag dich ### Starke Sieg gestern, Arthur! Heute konzentriert bleiben und warten, der Gegner macht schon einen Fehler ;-) wir drücken die Daumen und schauen alle wieder live! LG SdR ### Liebe Sonja, Marlene und Annika, wir sind stolz auf eure Leistungen, drücken weiterhin die Daumen und wünschen euch viel Glück für die letzten Runden! F&B ### Liebe Anna, Wir sind ganz begeistert von deinen Schachkünsten! Wir hoffen, dass du gewinnst. Viele Grüße Deine Fuchsklasse ### Liebe Nike, Opa Gerd grüßt dich und das nächste Spiel gewinnst du. ### Lieber Simon, Gratulation zum 4. gewonnenen Spiel!!! Wur drücken Dir weiter fest die Daumen. Liebe Grüsse von Gerlinde und Hans ### Na Smartie, am gewinnen? Ich hoffe doch. Und wenn nicht, dann gehe ich trotzdem ein Eis mit dir essen. Freue mich auf dich sis, hihi ### Liebe Doro, ich wünsche Dir heute eine erfolgreiche Partie! ### Lieber Dominik, ich bin sehr stolz auf dich! Ich wünsche dir heute viel Erfolg und Spaß! Deine Mama ### Die Ds aus D Grüßen satIc die Lügenbaronin und Augustin den Fernschach Profi ### Liebe Annika Zeigs ihnen. Gegen die Nr 1 darf man verlieren, jetzt heißt es, " nach vorne schauen" Opa Herbert ### Liebe Marlene mach weiter so, ich bin sehr zufrieden mit Deiner Leistung. Opa Herbert ### Liebe Xiya, spiel in deinen eigenen Tempo, lass dich nicht aus der Ruhe bringen! wir sind Stolz auf dich! ### Liebe Alicia, wir wünschen dir sehr viel Erfolg und Spaß bei den beiden letzten Runden! Du hast alles um deine Ziele zu erreichen! Wir glauben ganz fest an dich und haben dich sehr lieb! Liebe Grüße aus Düsseldorf ### Nastiuscha, Berlin rockt! Mama liebt dich ### Guten Morgen Jonas Theodor, super, wie du das machst. Wir sind sehr stolz auf dich. Viel Spaß weiterhin wünschen Lena und Rob ### Hallo Linus, drücke Dir weiterhin ganz fest die Daumen. Toi toi toi, Deine Oma ### Hallo Zoe, die vorletzte Runde steht schon an. Hab viel Spaß und genieß die letzten Tage. Mama und Papa

### Arthur, du bist bleibst unser King of the Queens. Ziehe Excalibur im richtigen Moment. SdR und Anhang ### Hey Mülheimer. Gestern war ein mega Tag von euch! Gerne heute nochmal. Haut rein. Euer Fanclub J, H, F und E ### Liebe SC Borussia Lichtenberg U8-Jungs, liebes Trainerduo, liebe Begleiter - wir wünschen euch weiter viel Erfolg, jede Menge Spaß und gute Nerven. Ahaan, Avan, Felix, Philipp, Atharva - ihr rockt das!!! Liebe Grüße von Christopher & Mareen ### Völlig losgelöst, sind die Mädels mit den Addiletto-nauten- Schuhe! Viel Glück und toitoi! Von der Erde schwebt das Schweineschiff völlig schwerelos! Endspurt, wir fliegen auf das Finale zu und wollen Punkte sehen! The Sun always shines on you! Sind stolz auf Euch! HEL Mama, Papa & Schweinsbande ### Liebe Anna, liebe Mila, ihr macht das ganz toll! Ganz Ilmenau ist stolz auf euch! Wir fiebern bei jeder Partie mit! ### Lieber Neil, jetzt liegen noch 2 Spiele vor dir, wozu wir dir ganz fest die Daumen drücken. Nutze deine Chancen und aktiviere deine grauen Zellen noch einmal zum Endspurt. LG von omapaherc ### Lieber Leo Max, go for it. Show'em all. Reach for the sky. Kisses and hugs ### xxx Endspuuuuurt!! Nochmal alles geben. Also alles außer den eignen König. :) Marie, Mika, Antonin, Laura und Paula => maximaler Erfolg in den letzten beiden Runden. In Chemnitz wird ohne Ende mitgefiebert. Und alle sind stolz auf euch. Genießt auch die Zeit zusammen in Willingen. Und das gemeinsame Lachen nicht vergessen. NT xxx ### Die Berliner Entenfamilie grüßt Maudi und wünscht ihr und Chrstian viel Glück. ### Hi Simon, wir wünschen dir viele tolle Erlebnisse in Willingen. Und viel Erfolg bei den kommenden Runden. Liebe Grüße Oma Patricia und Balou ### @Schleswig-Holstein. Allen SHlern alles Gute für die letzten Runden. ### #Tandem. Der Lübecker SV bedankt sich bei den fleißigen Organisatoren des Tandem Turniers. ### Hallo Luisa, Greta und Ali! Für die letzten beiden Runden wünsche ich Euch alles Gute. Luisa, bitte dort weitermachen, wo Du gestern aufgehört hast. Ali, Kopf hoch, nicht aufgeben, weiterkämpfen. Du kannst es. Der SV Roter Turm Halle ist stolz auf Euch. Jessica: zeigs den anderen Muttis! Und Aaron durchhalten! Der Herr Schneidewind aus Halle ### Liebe Sidney, das vorletzte Spiel bringt wieder Glück ... auch heute packst Du es! Wir wissen, dass Du es willst und kannst! Omi Grit und Opi Werni ### Liebe ALICIA, noch zwei Runden sind zu spielen. Noch zweimal volle Konzentration, Intuition und Inspiration. You are unstoppable ! Deine Eltern ### Hey Linus Hier läuft mittlerweile das komplette „Daumen-drück-Team“ im Dauereinsatz! Wir denken ganz fest an dich und finden, dass du das richtig stark machst! Wir sind stolz auf dich! Susi, Tom, Hanni, Ida und Thore ### Lieber Neil, Endspurt - wir wissen du gibst alles! Wir sind stolz auf dich deine Familie! ### Go!!Go!!Go!! ♡ ♡ ♡ MOM ### Hallo Schachspieler der SF Schwerin! Ihr spielt ein gutes Turnier und habt alle schon Punkte erkämpft, trotz schwerer GegnerInnen! Weiterhin viel Erfolg! Euer Mannschaftsleiter Torsten, auch ehemaliger! ### Hallo Laura und Johannes, wir gratulieren zu den Erfolgen in der Runde 7 und wünschen euch einen freundlichen Freitag. Opa W. Und Oma M. Liebe Grüße auch an das gesamte Team der Schachzwerge aus MD. ### Hallo Ivo, Laura und Johannes. ... Rö an Rö: Habt eine interessante und gute Zeit in Willingen. Wir freuen uns über bisherige Siege und wünschen Kraft für weitere. LG aus MD ### Vermisse die Spielernamen vom DABEL-CUP und Mutti-Schach am T-Shirt-Stand !!! ###

